# "Initiative Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus"





#### Was ist die IKDR?

- Offenes Netzwerk seit 2010
- Einzelpersonen, Organisationen, Kirchengemeinden, und –kreise
- Sep. 2021 Ausweitung auf Ev. Landeskirchen Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Schaumburg-Lippe
- Leitung durch Sprecher\*innenrat
- Geschäftsstelle Friedensarbeit im Haus kirchlicher Dienste Hannover
- www.ikdr-niedersachsen.de



#### **Christliches Bekenntnis**

Gottesebenbildlichkeit aller Menschen

Kirche als Gottes Volk unter allen Völkern

Schutz für Minderheiten, Flüchtlinge

Gemeinsame Heilsgeschichte mit Israel

- Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe
- Prophetisches Wächteramt
- Amt der Versöhnung

Unser Kreuz hat keine Haken!

## Braunschweigische Landeskirche setzt Zeichen gegen Rechts

- 2019: Die Synode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig ruft alle Gemeinden und kirchlichen Vertreter dazu auf, gegenüber rechtsextremen Tendenzen in Gesellschaft und Politik aufmerksam zu sein.
- Die Kirche müsse ihrer christlichen Mitverantwortung für Staat und Gesellschaft Ausdruck verleihen, heißt es in einer Kundgebung, die das Kirchenparlament bei seiner Tagung in Goslar 2019 verabschiedet hat. Ausdrücklich wird in dem Papier auch die AfD erwähnt, die Ende November 2019 in Braunschweig ihren Bundesparteitag abgehalten hat. Fast 20.000 Menschen nahmen an der größten Gegendemonstration teil, die Braunschweig je gesehen hat.

#### Vernetzung

- Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus
- Fachbeirat Rechtsextremismus LPR Niedersachsen
- Mobile Beratungsteams,
   Aussteigerhilfe, Landesstelle
   Jugendschutz, Innenministerium,
   Justiz, Polizei, Verfassungsschutz,
   RT gegen Rassismus, Antisemitismus
   und Diskriminierung in Braunschweig
- und Diskriminierung in BraunschweigNiedersachsenweit aktiv



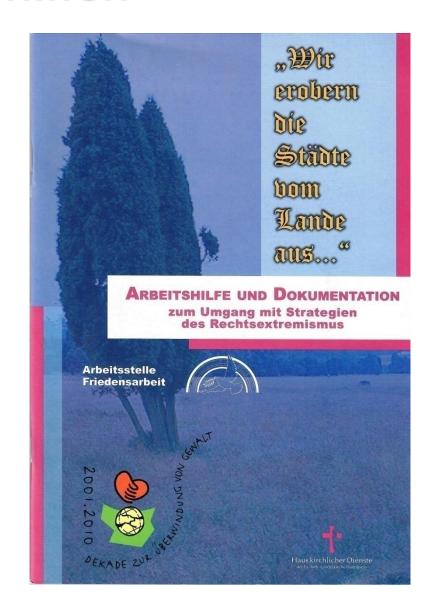
#### **Angebote**



- Signet "Unser Kreuz hat keine Haken"
- Arbeitshilfe "Wir müssen mal nach dem/n Rechten sehen"
- Konfirmand: innentag "Gib dem Hass keine Chance"
- Homepage <u>www.ikdr-niedersachsen.de</u>
- Kontaktadressen und –nummern (Opfer- und Rechtsberatung, Verfassungsschutz, IKDR Bündnispartner\*innen)
- Arbeitshilfe "Ist doch eh alles Lüge…" zu Verschwörungstheorien für Jugendliche ab Sek. I
- Gottesdienst "Zur Freiheit berufen 10 Thesen gegen Rechtsextremismus"

#### **Arbeitshilfen**





#### Vorfahrt für Vielfalt

- UE zu den Themen
   "Vorurteile Feindbilder
  - Respekt"



- Zusammenarbeit mit Fachbereich "Kirche im Dialog" Haus kirchlicher Dienste, Haus der Religionen Hannover
- Multiethnisches und multireligiöses Team
- Zusammenarbeit mit Integrationslotsen\*innen

#### **Gottesdienst-Modelle**

#### 10 Thesen von Christen gegen

I. In den Augen Gottes ist jeder Mensch kostbar.

Als Christen achten wir die Würde jedes Einzelnen.

Im Rechtsextremismus erkennen wir menschenverachtende Züge.

II. Jesus von Nazareth hat ein friedfertiges Leben vorgelebt

Als Christen setzen wir uns für den Frieden ein.

Im Rechtsextremismus erleben wir immer wieder Gewalt und Hass.

III. Jesus Christus sagt: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben."

(Johannesevangelium 14,6). Als Christen finden wir in ihm Orientierung.

Im Rechtsextremismus werden Menschen durch falsche Alternativen verführt.

V. Jesus Christus sendet seine Anhänger in die ganze Welt

(Matthäusevangelium 28.18-20).

Als Christen laden wir alle Menschen zur Gemeinschaft ein.

Rechtsextremismus grenzt Fremde aus.

- V. Gott schenkt das Leben. Als Christen gestalten wir Leben in Verantwortung. Im Rechtsextremismus sehen wir eine Kraft, die das Leben anderer geringschätzt.
- VI. Die Schöpfung Gottes ist reich und bunt

Als Christen erfreuen wir uns an dieser Vielfalt. Rechtsextremismus klassifiziert Menschen, Völker und Kulturen und schreckt vor Abwertung nicht zurück.

VII. Jesus lebte und lehrte Nächstenliebe

Als Christen erkennen wir gerade in den Schwachen unsere Nächsten

Rechtsextremismus verachtet die Schwachen.

VIII. Jesus von Nazareth war Jude.

Jüdische Menschen sind für uns Schwestern und Brüder im Glauben

Rechtsextremismus steht für Antisemitismus.

IX. Jesus hat Vergebung gelehrt.

Als Christen wissen wir um die Unvollkommenheit menschlichen Lebens. Im Rechtsextremismus sehen wir eine Ideologie des gnadenlosen Herrenmenschen.

X Gott ist der eine Herr (2 Buch Mose 20.2)

Das bewahrt uns Christen vor jeglicher Herrschaftsideologie.

Rechtsextremismus kommt ohne Führerprinzip nicht aus.



#### **Banner**

• Für Turm 150 x 400 cm



und Demonstration 300 x 80 cm





### Beispiele gelungener Interventionen:

- Hetendorf: Schließung Schulungszentrum Wiking-Jugend
- Hannover: Breites Bündnis, Gegenkultur, Großveranstaltung von Kirchen, Gewerkschaften, Parteien
- Verden: WABE (Weser-Aller-Bündnis) vs. Heisenhof
- Hildesheim: phantasievolle Demonstrationen
- Munster: Diskussion Antifa, Fraktionen, Tatoo-Ladenbesitzer
- Unterlüß/Fassberg: Verhinderung Schulungszentrum
- Bad Nenndorf: Breites Bündnis



## Zusammenarbeit in Braunschweig



#### Die IKDR Region Braunschweig arbeitet mit im:

1. Runden Tisch Braunschweig gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung

2. Bündnis gegen Rechts Braunschweig

3. Forum gegen Rechts Braunschweig



#### Kontakt



- Ev.-luth. Propstei Braunschweig
- Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig
- https://www.propstei-braunschweig.de/werzu-uns-gehoert/einrichtungen/initiativekirche-fuer-demokratie-gegenrechtsextremismus-ikdr/
- E-Mail: braunschweig.pr@lk-bs.de
- Tel.: 05 31 21 36 81 01

